

dinals Petrus¹, dann f. 156'—160 Listen der Prioren und der Religiosen, zwischendurch genealogische Notizen über die Familie des Petrus.

Wichtiger als all das sind für unseren Zweck einige gelegentliche Angaben Goussencourts über seine Vorlage. F. 134 findet sich der Satz: 'dans le pontifical de nostre (Hs.: n mit Schnörkel) fondateur escrit sur parchemin est cest escusson': (folgt Abbildung und Beschreibung eines Wappens). Dann weiter: 'Dans ce livre qui est escrit ('escit' Hs.) par Jean des Portes, Porta d'Annonay chapelin du cardinal, en latin tell qu'est mis icy en françois par de Goussencourt Célestin': (folgen Notizen über Todestage von Verwandten des Kardinals von 1306 an).

Ferner f. 136: 'Et le 13 juillet lan 1361 decede nostre (Hs. wie oben n mit Schnörkel) fondateur Pierre Bertrand Cardinal du titre d'Ostie et Velitri'. Dann f. 136, Z. 9 von unten: 'Dans ce livre qui est le pontifical du cardinal est escrit par son aumonier ou chapelin Jean des Portes tout le voyage et stations' u. s. w. Ce voyage de Rome se commenca lan 1355 fut de retour en Avignon le 27 juin jour de Samedy'.

Dazu ist am Rande bemerkt:

'Voyez ce voyage à la fin de ce livre.

A. Goussencourts französischer Text (F 1).

In der Tat gibt Goussencourt am Ende des Bandes, auf f. 456—462' (im ganzen hat die Hs. 466 Blätter) unter dem Titel: 'Voyage du Cardinal fondateur de Colombier Pierre Bertrand second du nom allant à Rome pour couronner l'Empereur Charles de Luxembourg 4. roy de Bohème' einen französischen Bericht über die Krönungsreise, der sich als ein verkürzter Auszug aus Johannes Portas Buch, und zwar nicht nur aus der Relation, sondern auch aus dem Itinerar, erweist. Ich bezeichne diesen französischen Text als F 1.

Die Sachlage ist also offenbar folgende: Goussencourt hat sich, um Auskunft über die Geschichte von Colombier zu erhalten, an einen dortigen Ordensbruder gewandt. Dieser lieferte ihm Exzerpte² — ich bezeichne sie künftig

1) Gedruckt bei Duchesne, 'Histoire de tous les cardinaux françois de naissance, II (Preuves)', Paris 1660, S. 359—368. 2) Goussencourt muss das gelieferte Material ziemlich unverarbeitet übernommen haben. 'Notre fondateur' konnte er den Kardinal Petrus nicht nennen; so konnte sich nur ein Insasse des Klosters Colombier ausdrücken.